

Erntebblatt Fokusgruppen Heidenheim

Fokusgruppe Rad-/Fußgängerverkehr/ÖPNV

Datum 26. September 2012

24. Sitzung

Sitzungsleitung: Uwe Siedentop

Moderation:

Protokoll: Uwe Siedentop

TeilnehmerInnen: Wolfgang Hauser, Paul Reimann, Günter Staffa, Felix Krey, Martin Seemann, Claus Behrendt, Reinhard Walloschke

Entschuldigt: Siegwart Schottky

Allgemeines

Reinhard Walloschke hat auf den Fahrradklimatest aufmerksam gemacht, bei dem Mitbürger über Ihre Stadt und deren Fahrradfreundlichkeit abstimmen können. Hier die Fragen im Netz:

https://survey1.irquest.com/irqirq/jqs3?start=adfc_v2_2012/adfc_v2_2012 irq&service=IRQ&rnd=3940426019033492890&si=862&p8=2

Rege Teilnahme und weiterleiten an andere Radfahrer ist ausdrücklich erwünscht!!!

Am 2. Oktober ist die Verkehrsbesprechung im Rathaus. Wir werden vertreten sein und vier Themen aus unserer Gruppe vortragen. Siehe weiter unten im Protokoll.

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

Herr John-Charles Simon, Vorsitzender des Heidenheimer Dienstleistungs- und Handelsvereins Heidenheim (H.D.H.) hat auf die Idee, die Schloßstraße zur Fußgängerzone zu erklären, seine Antwort in einem Brief an OB Ilg eingereicht. Um dem zu begegnen, haben wir unsere Ideen nochmals überarbeitet und Argumente zusammengetragen. John-Charles Simon und die gewerbetreibenden Anlieger sollen eingeladen werden, um unsere Idee zu erläutern.

Punkte für die Verkehrsbesprechung siehe weiter unten.

Ergebnisse

Die Gruppe ist einstimmig für einen Ausbau am Anfang der Schlossstraße am westlichen Teil des Eugen-Jaekle-Platzes zu einer Fußgängerzone mit Öffnung für den Fahrradverkehr (wie Rathausplatz/Christianstraße). Dabei sind vor allem

- die optische Aufwertung
- Bessere Lebensqualität
- entfernen des Durchgangsverkehrs (ca. 90%)

hervorgehoben worden.

Der Ausbau zur Spielstraße und evtl. als Sackgasse wurde eindeutig abgelehnt.

Um diesen Argumenten eine stichhaltige Grundlage zu geben, wird am

Dienstag. 9. Oktober

den ganzen Tag über der Verkehr beobachtet. Folgende Kriterien werden festgehalten:

- Durchgangsverkehr
- Anlieferung/Anliegerverkehr
- Parker/Falschparker
- Rechtsabbieger in die Wagnerstraße (Parkhauseingang)
- Fußgänger
- Radfahrer

In der Zeit zwischen 9 und 18 Uhr beobachten folgende Personen den Verkehr am Beginn der Schlossstraße:

09.00 bis 10.00 Uhr	Günter Staffa
10.00 bis 11.00 Uhr	Claus Behrendt
11.00 bis 12.00 Uhr	Günter Staffa/Siegwart Schottky
12.00 bis 13.00 Uhr	Uwe Siedentop
13.00 bis 14.00 Uhr	Felix Krey
15.00 bis 16.00 Uhr	Siegwart Schottky
16.00 bis 17.00 Uhr	Felix Krey
17.00 bis 18.00 Uhr	Reinhard Walloschke

Ferner wird sich die Fokusgruppe Platzgestaltung Gedanken machen, wie der für Fußgänger und Fahrradfahrer gewonnene Platz gestaltet werden könnte.

Dazu befinden sich weitere Bilder auf unserem Server, Verzeichnis Bilder/Schlossstraße.

Eingaben zur Verkehrsbesprechung am 2. Oktober:

- Situation an der Marienstraße in Richtung Grabenstraße/Kreuzung Brenzstraße. Ampeln für Fahrrad und Bus sind gleich geschaltet, Bus und Fahrrad treffen sich in der Engstelle bei den roten Betonabgrenzungen. Bild liegt auf dem Server.

→ Fußgängerunterführung an der Karl-Rau-Halle ist nicht für den Fahrradverkehr freigegeben.

→ Ampelphasen für Fußgänger/Fahrzeuge (DroMa-Müller): Räumzeiten zu kurz

→ Ampelschaltung an der Kreuzung Bahnhof-/Brenzstraße für Radfahrer zu kurz, Wartezeit zu lang.

→ Kontrollen der Polizei/des Ordnungsamtes. Gibt es da eine Übersicht, wann kontrolliert wurde? Es wird verstärkt festgestellt, dass das Parken auf Fahrrad- und Fußgängerwegen überhand nimmt, vor allem im Innenstadtbereich.

Bilder liegen auf dem Server unter Bilder/Fahrradwege.

Nächste Schritte

Günter Staffa und Uwe Siedentop werden am 2. Oktober bei der Verkehrsbesprechung teilnehmen und die Punkte vorbringen.

10. Oktober Verkehrsbeobachtungen Schlosstraße.

Martin Seeman erkundigt sich, ob die Parkautomaten Statistiken ausgeben können. Vielleicht können wir dann erkennen, wie lange in der Schlosstraße geparkt wird.

Zur Tagung der TU am 4. Dezember müssen wir die Ideen an der Brenzstraße/Feuchtingersche Unterführung/Piltzsche Unterführung formulieren. Martin Seemann liefert seinen Text dazu und wir machen Bilder und Erläuterungen auf einem Plan dieser Fläche.

Verabredungen / Nächster Termin

10. Oktober, Rathaus, 6. Stock, Zimmer 634, 18.30 Uhr

24. Oktober, Rathaus, 6. Stock, Zimmer 634, 18.30 Uhr

Tagung des Technik- und Umweltausschusses am 4. Dezember. Abgabetermin für die Unterlagen an den TU: 12. November.